

Wahlprogramm 2024

Eberswalde soll für alle lebenswert sein. Probleme des Alltags lösen, die allen zu Guten kommen – nachhaltig, direkt, in die Zukunft gedacht. Das ist unser Fokus.

1 schnelle und sichere Verkehrswege für alle!

Die Eberswalder Straßen und Wege werden immer voller! Wir brauchen daher ein modernes, faires und gleichberechtigtes Stadtverkehrskonzept, welches alle Verkehrsteilnehmer – ob mit Fahrrad, Auto, Bus oder zu Fuß – schnell und sicher ans Ziel bringt.

#starkmachen – für den Ausbau von Verkehrswegen

Das wird BfE konkret anstoßen:

- bestehende Konzepte evaluieren und an neue Herausforderungen anpassen
- durchdachte Verkehrsführungen zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer fördern
- enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis Barnim zum Ausbau des Busnetzes in Eberswalde
- weitere Maßnahmen für eine ökologische & energetische Optimierung des Straßenverkehrs (z.B. „Grüne Welle“, Bedarfsampeln, „Abschaltung von Ampeln bei Nacht“)
- Erhöhung der Mittel für die Geh- und Radwegsanierung
- Geh- und Radwegsanierungen sowie Ausbau in allen Ortsteilen voranbringen
- bessere Absprachen und Kooperation mit dem Landesbetrieb für gute, gemeinschaftliche Lösungen auf Kommunal- und Landesebene in Eberswalde
- Optimierung der Arbeitsvorgänge im Bauhof zur schnelleren Beseitigung von Straßenschäden

2 bezahlbaren Wohnraum fördern und erhalten!

Die Ansprüche an Wohnraum in unserer Stadt sind vielfältig und steigen stetig. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, werden Altbauten saniert und auch mehrgeschossige Miethäuser neu gebaut. Wir müssen weiterhin darauf achten, dass bezahlbarer Wohnraum erhalten bleibt und ausgebaut wird!

#starkmachen – für bezahlbaren Wohnraum

Das wird BfE konkret anstoßen:

- Druck auf städtische Tochter WHG erhöhen zum Erhalt von preiswertem Wohnraum – auch nach Sanierung und bei Neubau
- bestehenden Leerstand mit niedriger Ausstattung weiter preiswert vermieten
- private Vermieter an ihre soziale Verantwortung erinnern
- Werbung der Stadt und WHG für Berliner Zuzügler beenden, um so die Mietpreiserhöhungen zu verlangsamen
- Start einer Initiative zur Mietpreisbindung in „Städten der zweiten Reihe“ wie Eberswalde
- Verkauf von Grund und Immobilien, die der Stadt gehören, Einhalt gebieten
- bezahlbare Mieten u.a. durch Unterstützung bei (Neu-) Gründung eines Mieterbundes
- Förderung und Beratung von Genossenschaften und Mietshäusersyndikatsprojekten (um die Preissteigerungen nach dem Verkauf von Immobilien zu verhindern)
- Wohnraum im Finowtal entwickeln für ein städtebauliches Zusammenwachsen
- Fabrikruinen in die Stadtentwicklung mit einbeziehen

3 Natur in der Stadt zulassen und fördern!

Die Bedeutung der Natur ist für uns als Waldstadt besonders wichtig. Sie ist Bestandteil unserer Identität und unserer Kultur. Durch naturnahe Stadtgestaltung möchten wir Biodiversität fördern und Lebensqualität für alle steigern.

#starkmachen – für Natur in Eberswalde

Das wird BfE konkret anstoßen:

- Die Natur ist der beste Förster – aus diesem Grund setzen wir uns für eine naturnahe Waldbewirtschaftung in unserem Stadtwald ein
 - Der Natur in der Stadt mehr Freiraum geben – neues Grün für Eberswalde zur Förderung der grünen Lunge!
 - Altbäume erhalten, Blühgärten und -wiesen anlegen, Brachflächen bepflanzen, Neupflanzung einheimischer Pflanzenarten
- Garten-/Hinterhofsatzung zur Förderung naturnaher Gestaltung
- Maßnahmenkatalog zur Reduzierung und Vermeidung von versiegelten/teilversiegelte Flächen
- Förderung von naturnahem Bauen bzw. Flächengestaltung
- mehr öffentliche Informationen zu von der HNEE erarbeiteten Nachhaltigkeitskonzepten, Zusammenarbeit der HNEE mit der Stadt ausbauen
- Vogelschutz in der Stadt: Erhalt der in der Innenstadt noch vorhandenen Populationen von Gebäudebrütern (besonders Mauersegler) durch Angebot von Nisthöhlen nach Sanierungen
- Aktualisierung der Wanderwege und des Wegeleitsystems
- Vermarktung von Eberswalde als „Stadt am Wasser“

4 Kita- und Grundschulausbau voranbringen!

Auch zukünftig ist und bleibt die Förderung der Entwicklung unserer Kleinsten ein bedeutsames Thema unserer Stadt. Es ist deshalb besonders wichtig, die Schaffung und Modernisierung sowie die Fachkräftegewinnung im Kita- und Grundschulbereich dauerhaft im Blick zu behalten. Uns ist weiterhin wichtig, dass genügend Plätze verfügbar sind, Kitas bezahlbar bleiben und auch Eltern im Schichtdienst eine Kinderbetreuung angeboten werden kann.

#starkmachen – für eine optimale Kinderbetreuung

Das wird BfE konkret anstoßen:

- eine Konzept-Kita in der Stadt mit langen Öffnungszeiten für Schichtarbeitende
- Bei weiterem Bedarf Neubau einer Kita (z.B. in Westend, Generationswechsel im Stadtteil)
- Satzungen und Gebühren der Kitas evaluieren und optimieren
- Förderung einer gleichwertigen schadstofffreien/umweltfreundlich Ausstattung in Kitas
- Beibehaltung der AG-Essen zum weiteren Ausbau des Bio-Essens in städtischen Horten und Kindergärten
- wohnortnaher und bedarfsgerechter Ausbau

5 Kulturangebote für alle!

Die Kulturangebote in unserer Stadt sind vielfältig und entwickeln sich stetig weiter. Wir unterstützen diese vielfältige Entwicklung und setzen und engagieren uns für die Evaluierung und den Ausbau des bestehenden Portfolios. Dabei ist es uns wichtig, neue Orte und Themen zu erschließen, ein möglichst breites Publikum zu interessieren und insbesondere Angebote für die Eberswalder Jugend zu schaffen.

#starkmachen – für Kulturvielfalt

Das wird BfE konkret anstoßen:

- stadt-eigene Kulturorte schaffen (z.B. Sanierung der ehemaligen Hospitalkapelle St. Georg)
- Konzepte für Jugendkultur erarbeiten und Treffpunkte schaffen (Konzert-, Partyclub und Jugendcafé)
- neue Themenfeste in die Stadt holen
- kulturelle Erfolgsprojekte erhalten, weitere kulturelle Angebote für ein breites Publikum fördern
- Industriekultur weiterentwickeln, Familiengarten und Borsighalle u.a. als Industriemuseum entwickeln
- gerechte Verteilung von Fördermitteln

6 mehr Barrierefreiheit – weil Eberswalde für alle da ist!

Noch immer sind im Stadtbild deutliche Defizite in der Barrierefreiheit erkennbar. Diese müssen schnellstmöglich behoben werden, um allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt das Leben in dieser zu erleichtern. Die Optimierung der Barrierefreiheit ist nur durch die gezielte Einbeziehung Betroffener möglich.

#starkmachen – für mehr Barrierefreiheit

Das wird BfE konkret anstoßen:

- Schaffung und Vernetzung von Beratungsgruppen, die im Dialog mit der Stadtverwaltung stehen
- mehr bezahlbare rollstuhlgerechte Wohnungen
- Antragsformulare in leichter Sprache (z.B. Antrag auf Wohngeld)
- Barrierefreiheit bei Beschilderungen, Stadtplänen, Busfahrplänen - vermehrte Verwendung von Piktogrammen
- Barrierefreiheit als städtebaulichen Grundsatz festlegen
- bestehende Geh- und Radwege auf Barrierefreiheit prüfen und ggf. sanieren

weitere Themen:

7 Erholungs-, Freizeit- und Tourismusangebot ausbauen!

Eberswalde verfügt bereits über regional bekannte Freizeitangebote in und in unmittelbarer Nähe der Stadt. Es gilt, die vorhandenen Potentiale auszuschöpfen, um Eberswalde als attraktiven Wohnort und Ort für Besuch und Freizeit zu stärken.

#starkmachen – für mehr Erholungs- und Freizeitangebote

Das wird BfE konkret anstoßen:

- Angebote der Übernachtungsmöglichkeiten steigern
- Vorantreiben der Wiedereröffnung des Ratskellers
- Erlebnisachse Schwärzetal weiter verbessern und entwickeln, Beleuchtung zum Zoo
- Belebung des Messingwerkparks mit Einbindung des Finowkanals
- Finowkanal und seine Aktionsangebote fördern
- Entwicklung und Vermarktung der Wasser-, Wander- und Radwege
- zielgerichtete touristische Angebote entwickeln

8 Wirtschaftsstandort Eberswalde stärken

Eberswalde ist ein starker Industriestandort. Für die Stadtmitte unterstützen wir die Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten insbesondere für eine Stärkung des Einzelhandels, um so für die Bürgerinnen und Bürger mehr Angebote zu schaffen und die Innenstadt zu beleben. Die Ortsteile benötigen Unterstützung beim Ausbau der Angebote für ihre Anwohnenden.

#starkmachen – für eine starke Wirtschaft

Das wird BfE konkret anstoßen:

- Konzept, um dem Aussterben der Innenstädte in Finow und Eberswalde entgegenzuwirken
- Entwicklung einer Gewerbeflächenkonzeption sowie neue Nutzungskonzepte für die bestehenden Einkaufspassagen
- Ansiedeln von neuen Ankermietern (z.B. Friedrich-Ebert-Straße-Süd)
- städtisches Wirtschaftsforum initiieren und ausbauen
- Förderung des Einzelhandels und Kleingewerbes
- Ansiedlung von Kreativwirtschaft
- Überprüfung der Möglichkeiten der Fördermittelakquirierung durch die Verwaltung

9 Umweltschutz

Eberswalde setzt bereits in vielen Bereichen auf Nachhaltigkeit. Wir unterstützen kontinuierlich diesen Ansatz und treiben Projekte für mehr Umweltschutz voran. Dabei suchen wir nachhaltige Lösungsansätze für „große“ Themen aber auch „kleine“ Alltagssituationen.

#starkmachen – für mehr Umweltschutz

Das wird BfE konkret anstoßen:

- konsequente Umsetzung des Klimaschutzpaketes
- Eberswalde zur Schwammstadt entwickeln
- Bürgerenergieanlagen unterstützen (moderne Energiepolitik verfolgen)
- Unterstützung und Förderung von Balkonkraftwerken

10 bürgerorientierte Stadt- und Infrastrukturentwicklung

Unsere Stadt soll durchdacht wachsen. Bei Maßnahmen zur Stadt- und Infrastrukturentwicklung sollten immer die Bewohner im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen. Durch partizipative Beteiligungsformate soll die Verbesserung der Wohnqualität gemeinsam erarbeitet werden.

#starkmachen – für ein lebenswertes Eberswalde

Das wird BfE konkret anstoßen:

- bürgerliche Partizipation fördern
- verkehrsberuhigte Zonen/Fußgängerzonen ausbauen, wenn gute Umgehungen vorhanden sind
- Parkraumbewirtschaftungskonzept finalisieren und umsetzen
- Umsetzung von dringlichen Infrastrukturmaßnahmen – auch ohne Förderung sozialverträglicher Stadtausbau
- Standortattraktivität stärken, um Fachkräfte zu halten

11 Engagement fördern

Bürgerschaftliches Engagement ist eine essenzielle Unterstützung für Politik und Verwaltung und stärkt gesellschaftliche Strukturen. Wir unterstützen ausdrücklich die Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, sich zu engagieren, zu partizipieren und „ihr“ Eberswalde aktiv mitzugestalten.

#starkmachen – für mehr Engagement

Das wird BfE konkret anstoßen:

- Ziele und Lösungsansätze der städtischen Initiativen mehr in aktuelle Politikentscheidungen einfließen lassen
- soziales Engagement fördern
- ehrenamtliche Arbeiten, besonders in der Kinder- und Jugendarbeit erleichtern z.B. durch Unterstützung aus der Verwaltung

12 Bildungsangebote ausbauen

Mit der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung HNEE hat Eberswalde einen starken Wissenschaftspartner vor Ort. Einzelne Angebote sollen allen zu Gute kommen und das bestehende Volkshochschulangebot für wissbegierige Bürgerinnen und Bürgern ergänzen.

#starkmachen – für mehr Bildungsmöglichkeiten

Das wird BfE konkret anstoßen:

- Bibliotheksnutzung fördern: öffentliche Nutzung der HNEE Bibliothek besser kommunizieren, digitale Arbeitsplätze in der Stadtbibliothek schaffen
- Öffnung der HNEE für die Bevölkerung in Form von Gasthörerschaften und öffentlichen Vorlesungen

13 Digitalisierung für ein leichteres Miteinander

- Übersicht von Veranstaltungen verstätigen und aktuell halten
- Vereine übersichtlich darstellen
- Verfügbarkeit von Turnhallen übersichtlich und buchbar